



2010

RECHNUNGSBERICHT



gemeinderuggell

Vorwort



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Gerne präsentiere ich Ihnen die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Ruggell. Zwei wesentliche Faktoren haben zu einem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Budget erhöht ausgefallen und der Gesamtaufwand wurde gegenüber dem Budget reduziert, da der Baubeginn des Regenklärbeckens auf 2011 verschoben wurde.

In gewohnter Darstellung können wir erneut einen positiven Finanzhaushalt vorweisen. Es ist uns wichtig eine anschauliche Information unserer finanziellen Situation in einzelnen Teilrechnungen mit Grafiken zu zeigen.

Ein sehr wichtiger Indikator wird in Zukunft der Selbstfinanzierungsgrad (SFG) sein. Die Rechnung 2010 schliesst mit einem SFG von 178 % ab, was in den nächsten Jahren nicht mehr erreicht werden kann. Der letzte Finanzplan für die nächsten vier Jahre deutete auf eine Entwicklung des SFG unter die 100 % an. Unser Ziel muss es sein, einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 100 % nicht zu unterschreiten. Mit den Kürzungen der Finanzzuweisungen wird dies eine besondere Anstrengung erfordern. Deshalb wird es notwendig sein, die Ausgaben besonders zu hinterfragen und über mögliche Einnahmensteigerungen nachzudenken.

Die Rechnung 2010 wurde im Juni von der Revisionsgesellschaft Thöny Treuhand AG revidiert und von der Geschäftsprüfungskommission mit Bericht vom 17. Juni 2011 zur Genehmigung an den Gemeinderat geleitet. Der Gemeinderat hat den Rechnungsbericht 2010 am 07. Juli 2011 mit Freude zur Kenntnis genommen, einstimmig genehmigt und den Verantwortlichen die Entlastung erteilt.

Ich bedanke mich bei allen Finanzverantwortlichen in der Gemeindeverwaltung, die im vergangenen Jahr mit den Finanzen gewissenhaft umgegangen sind. Ein besonderer Dank gilt unserem Gemeindegassier Armin Allgäuer und seiner Mitarbeiterin, für die Betreuung der Finanzen und die Erstellung der Jahresrechnung 2010.

Ruggell, im Juli 2011

Ernst Büchel
Gemeindevorsteher

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Art. 99

Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
 - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
 - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
 - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
 - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
 - e) die Rechnungen der Stiftungen;
 - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinn gemäss Anwendung.

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Einleitung

Gemäss Art. 113 Abs. 3 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 ist die Gemeinderechnung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich abzugeben.

Die vorliegende Jahresrechnung 2010 wurde am 16. und 17. Juni 2011 von der Geschäftsprüfungskommission geprüft, an der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2011 genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2010 weist folgende Eckwerte auf:

Überschuss Laufende Rechnung	CHF	2'853'907
Nettoinvestitionen	CHF	4'027'356
Finanzierungsüberschuss der Gesamtrechnung	CHF	3'148'241
Eigenkapital	CHF	39'685'447
Bilanzsumme	CHF	42'636'214

Die vorliegende Kurzform der Rechnungslegung soll die wichtigsten und aussagekräftigsten Daten der Gemeinderechnung 2010 beinhalten. Anhand von Übersichtstabellen und Grafiken wird damit über die bedeutendsten Zahlen orientiert. Diese kompakte und leicht leserliche Form der Orientierung über das Finanzgebaren der Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

Wie vom Gesetz vorgesehen, wird auf Anfrage der detaillierte Bericht an Interessierte abgegeben. Falls Sie den detaillierten Bericht erhalten möchten, können Sie diesen telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 377 49 20 oder per E-mail unter info@ruggell.li anfordern.

Armin Allgäuer, Gemeindegassier

Gesamtrechnung

	IST 2010	Budget 2010	IST 2009	Abweichung IST 10/Bud. 10
Aufwand Laufende Rechnung*	10'201'045	10'308'030	9'726'100	-106'985
Ausgaben Investitionsrechnung	4'246'342	5'333'040	3'903'738	-1'086'698
Gesamtaufwand	14'447'387	15'641'070	13'629'838	-1'193'683
Ertrag Laufende Rechnung	17'376'642	16'200'449	16'966'856	1'176'193
Einnahmen Investitionsrechnung	218'986	75'000	217'738	143'986
Gesamtertrag	17'595'628	16'275'449	17'184'594	1'320'179
Finanzierungsüberschuss/-defizit	3'148'241	634'379	3'554'756	2'513'862

* ohne Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Die Gemeinderechnung weist für das Jahr 2010 einen Finanzierungsüberschuss von CHF 3.1 Mio. aus. Hatte der Finanzierungsüberschuss für das Jahr 2009 noch CHF 3.5 Mio. betragen, so hat sicher dieser im Jahr 2010 um CHF 0.4 Mio. reduziert. Gemäss Budget 2010 wurde mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 0.6 Mio. gerechnet.

Der Gesamtaufwand konnte gegenüber Budget um CHF 1.2 Mio. reduziert werden. Dies ist hauptsächlich auf die geringeren Ausgaben in der Investitionsrechnung zurückzuführen.

Der Gesamtertrag konnte gegenüber Budget um CHF 1.3 Mio. gesteigert werden. Diese Steigerung ist im wesentlichen auf den Finanzausgleich und Mehreinnahmen bei der Kapital- und Ertragssteuer sowie in der Investitionsrechnung zurückzuführen.

Laufende Rechnung

	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009	Abweichung IST 10/Bud.10
Laufende Rechnung total				
Laufende Erträge	17'376'642	16'200'449	16'966'856	1'176'193
Laufende Aufwände	10'201'045	10'298'030	9'726'100	-96'985
Bruttoergebnis	7'175'597	5'902'419	7'240'756	1'273'178
Abschreibungen	4'321'690	5'609'884	4'365'201	-1'288'194
Ertragsüberschuss	2'853'907	292'535	2'875'555	2'561'372

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2.8 Mio. ab. Im Voranschlag war ein Ertragsüberschuss von CHF 0.3 Mio. budgetiert worden. Im Budgetvergleich sind die laufenden Erträge um CHF 1.2 Mio. gestiegen und die laufenden Ausgaben um CHF 0.1 Mio. zurückgegangen. Die Abschreibungen liegen CHF 1.3 Mio. unter dem Voranschlag. In dem Jahr 2010 wurden weniger Tiefbauprojekte als geplant realisiert. Bei Tiefbauprojekten wird eine Abschreibung von 100% vorgenommen. Im Gegensatz dazu können Hochbauprojekte im Erstellungsjahr nur zu 10% abgeschrieben werden.

Entwicklung der einzelnen Verwaltungszweige

Titel	2010		Budget 2010		Abw. IST 10/Bud. 10	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'041'557	106'718	2'041'599	81'109	-42	25'609
Öffentliche Sicherheit	327'735	1'360	242'736	-	84'999	1'360
Bildung	1'979'952	15'600	1'992'531	15'600	-12'579	-
Kultur, Freizeit, Kirche	1'978'100	80'769	2'149'602	31'900	-171'502	48'869
Gesundheit	11'330	-	16'422	-	-5'092	-
Soziale Wohlfahrt	1'148'151	116'531	1'229'661	115'640	-81'510	891
Verkehr	489'308	113'490	507'922	80'500	-18'614	32'990
Umwelt, Raumordnung	895'823	490'413	1'085'773	413'922	-189'950	76'491
Volkswirtschaft	1'200'936	101'048	831'284	61'471	369'652	39'577
Finanzen und Steuern	128'153	16'350'712	210'500	15'400'307	-82'347	950'405
Zwischentotal	10'201'045	17'376'642	10'308'030	16'200'449	-106'985	1'176'193
Abschreibungen	4'321'690	-	5'599'884	-	-1'278'194	-
Zwischentotal	14'522'735	-	15'907'914	-	-1'385'179	-
Überschuss/Fehlbetrag	2'853'907	-	292'535	-	2'561'372	-
Total	17'376'642	17'376'642	16'200'449	16'200'449	1'176'193	1'176'193

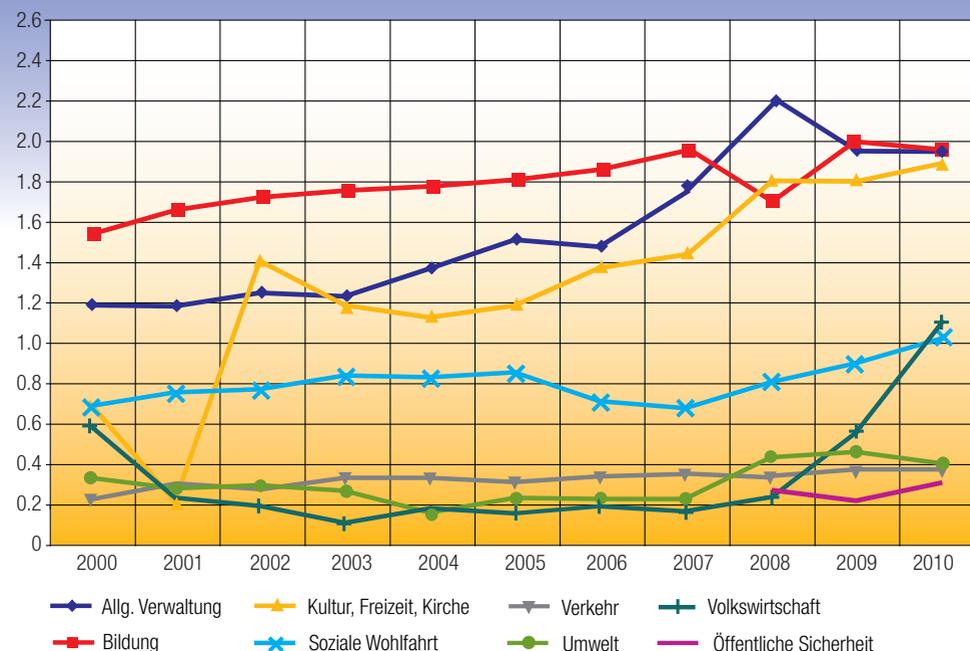
Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge gegenüber Budget CHF 1.2 Mio. zugenommen, während der Aufwand um CHF 0.1 Mio. zurück ging.

Der Anstieg der Erträge von CHF 1.2 Mio. ist hauptsächlich im Verwaltungszweig „Finanzen und Steuern“ zu suchen. In diesem Verwaltungszweig werden im wesentlichen die Steuereinnahmen, der Finanzausgleich, Pacht- und Baurechtszinsen sowie die Erträge aus den Liegenschaften des Finanzvermögens verbucht.

Die Aufwendungen sind nettobetrachtet CHF 0.1 Mio. unter dem Budget. Einerseits sind niedrigere Aufwendungen bei den Verwaltungsstellen „Kultur, Freizeit, Kirche“, „Soziale Wohlfahrt“, „Umwelt Raumordnung“ und „Finanzen und Steuern“ zu verzeichnen. Hingegen mussten bei den Verwaltungszweigen „Öffentliche Sicherheit“ und der „Volkswirtschaft“ Mehrkosten hingenommen werden. Im wesentlichen sind dies die stark angestiegenen Unterstützungsbeiträge an Private im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien + CHF 0.35 Mio.. Im Berichtsjahr 2010 wurden insgesamt CHF 0.85 Mio. Förderbeiträge ausbezahlt.

Entwicklung Verwaltungszweige (Nettoaufgaben) 2000-2010

in Mio.



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der wichtigsten Verwaltungszweige im Laufe der letzten 10 Jahre auf. Es handelt sich hierbei um die Nettoaufwände, d.h. die Einnahmen in den einzelnen Bereichen (wie Gebühren etc.) sind in diesen Zahlen mit berücksichtigt.

In den Verwaltungszweigen „Allgemeine Verwaltung“, „Bildung“ und „Kultur, Freizeit, Kirche“ fallen ein Grossteil der gesamten Kosten an.

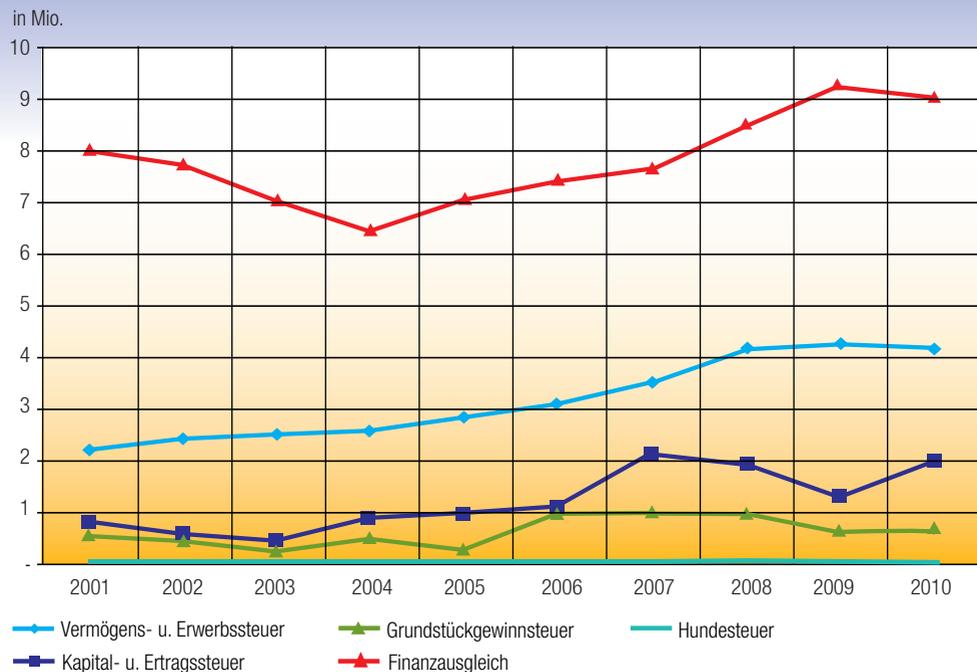
Der Verwaltungszweig „Bildung“ weist die höchsten Ausgaben auf. Die Hauptposten bilden die Primarschule (CHF 0.98 Mio.), Schulanlagen (CHF 0.63 Mio.), Kindergarten (CHF 0.27 Mio.), Sonderschulung (0.08 Mio.).

Der Verwaltungszweig „Allgemeine Verwaltung“ weist die zweithöchsten Ausgaben auf. Die Hauptposten bilden die Gemeindeverwaltung (CHF 1.03 Mio.), Verwaltungsliegenschaften (CHF 0.34 Mio.), Bauverwaltung (CHF 0.28 Mio.), Leistungen für Pensionierte (CHF 0.19 Mio.), Gemeinderat (CHF 0.15 Mio.).

An dritter Stelle liegt der Verwaltungszweig „Kultur, Freizeit, Kirche“. Die Hauptposten bilden der Freizeitpark Widau (CHF 0.55 Mio.), Kirche/Friedhof (CHF 0.44 Mio.), Kiefer-Martis-Huus (CHF 0.21 Mio.), Kulturförderung (CHF 0.19 Mio.), Gemeindesaal (CHF 0.12 Mio.).

Der Verlauf der Steuereinnahmen der letzten Jahre ist aus folgender Grafik ersichtlich.

Entwicklung einzelner Steuerarten und Finanzausgleich zwischen 2001 - 2010



Diese Grafik schildert, wie sich die einzelnen Steuerarten in den letzten 10 Jahren entwickelt haben.

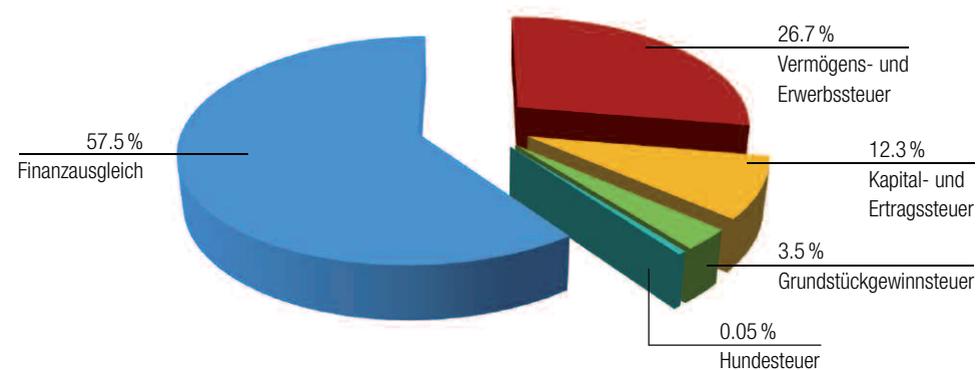
Seit dem Geschäftsjahr 2008 findet das neue Finanzausgleichsgesetz (FinAG) vom 24. Oktober 2007 Anwendung. Durch einen festgelegten Mindestfinanzbedarf pro Einwohner und einem abgestuften Einwohnerzuschlag für Gemeinden unter 3300 Einwohnern, können in Zukunft die o.a. Steuerarten und der Finanzausgleich nur noch in einem zueinander abhängigen Gesamtpaket betrachtet werden. Mehr- oder Mindereinnahmen bei den o.g. Steuerarten werden mit Ausnahme von 30 % des Gemeindeanteil an der Kapital- und Ertragssteuer über den Finanzausgleich korrigiert. Dies gibt der Gemeinde die Möglichkeit über einen Zeitraum von 4 Jahren mit ungefähr gleichbleibenden Einnahmen zu planen. Bei dem Einwohnerzuschlag gibt es drei Stufen. Eine Stufe liegt bei 2000 Einwohnern. Bei dieser Stufe wird der Einwohnerzuschlag um ca. 20% reduziert, was einer Reduktion des Finanzausgleichs von ca. CHF 0.75 Mio. pro Jahr zur Folge hat. Der Einwohnerzuschlag für das Jahr 2010 wurde mit 1966 Einwohner berechnet. Der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner und der abgestufte Einwohnerzuschlag wird alle 4 Jahre durch das Land neu berechnet / festgelegt.

Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) verzeichnet einen leichten Rückgang gegenüber Vorjahr. Die Einnahmen aus der Kapital- und Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen) sind gegenüber Vorjahr um knapp 43 % angestiegen. Die Einnahmen aus der Grundstücksgewinnsteuer haben sich gegenüber Vorjahr leicht reduziert. Diese Steuerart hängt direkt mit dem Grundstückhandel zusammen und unterliegt daher grösseren Schwankungen.

Steuereinnahmen im Jahresvergleich

	2006	2007	2008	2009	2010
Vermögens- und Erwerbssteuer	3'051'890	3'472'137	4'196'222	4'281'430	4'183'356
Kapital- und Ertragssteuer	1'070'008	2'094'803	1'915'909	1'351'602	1'937'821
Grundstücksgewinnsteuer	923'548	943'039	969'595	458'021	543'594
Hundesteuer	7'350	6'931	7'666	8'157	7'755
Finanzausgleich	7'381'331	7'623'861	8'506'352	9'280'324	9'024'496

Die folgende Grafik bestätigt die Abhängigkeit der Gemeinde Ruggell vom Finanzausgleich.



Von den Gesamteinnahmen im Bereich Finanzausgleich und Steuern macht 58 % der Finanzausgleich aus. Die Einwohner von Ruggell steuern 27 % bei. 3 % des Steueraufkommens stammen aus den Grundstücksgewinnsteuern. Bei den juristischen Personen ist ein Zuwachs von 9 % auf 12 % zu verzeichnen.

Laufende Rechnung nach Ausgaben- und Einnahmenarten

Die laufende Rechnung, nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert, zeigt uns die Entwicklung aus einer anderen Perspektive der Rechnungslegung auf.

Artengliederung 2010	IST 2010	Budget 2010	IST 2009	Abw. IST 10/Bud. 10 Betrag	%
Aufwand					
Personalaufwand	3'440'544	3'522'204	3'489'078	-81'660	-2.3%
Sachaufwand	3'402'275	3'811'786	3'691'698	-409'511	-10.7%
Passivzinsen	261	30'000	13'532	-29'739	-99.1%
Entschäd. an Gemeinwesen	208'763	210'873	185'986	-2'110	-1.0%
Abschreibungen Finanzvermögen	9'088	10'000	25'561	-912	-9.1%
Eigene Beiträge	3'140'113	2'713'167	2'319'325	426'946	15.7%
Interne Verrechnung	-	-	919	0	0.0%
Zwischentotal	10'201'044	10'298'030	9'726'100	-96'986	-0.9%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'321'690	5'609'884	4'365'201	-1'288'194	-23.0%
Einlagen/Einnahmenüberschuss	2'853'907	292'535	2'875'555	2'561'372	875.6%
Total	17'376'642	16'200'449	16'966'856	1'176'193	7.3%
Ertrag					
Steuern	6'673'577	4'808'050	6'099'210	1'865'527	38.8%
Gebühren	163'749	120'000	147'740	43'749	36.5%
Vermögenserträge	812'620	720'005	755'938	92'615	12.9%
Entgelte	546'383	399'621	541'835	146'762	36.7%
Finanzausgleich	9'024'496	9'999'061	9'280'325	-974'565	-9.7%
Rückerstattungen	135'197	131'140	141'038	4'057	3.1%
Beiträge eig. Rechnung	20'619	22'572	772	-1'953	-8.7%
Entnahmen/Aufwandüberschuss	-	-	-	-	0.0%
Interne Verrechnung	-	-	-	-	0.0%
Total	17'376'642	16'200'449	16'966'856	1'176'193	7.3%

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr gegenüber dem Budget um 2.3% gesunken. Unter dieser Position sind auch Entschädigungen für Kommissionen, Übergangsrenten etc. verbucht. Ferner enthält die Position sämtliche Lohnnebenkosten, wie Personal-Versicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge und Spesenentschädigungen.

Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 3.4 Mio. und ist gegenüber dem Budget um CHF 0.4 Mio. niedriger ausgefallen. Innerhalb des Sachaufwandes schlagen sich der bauliche Unterhalt mit CHF 0.92 Mio. und die Dienstleistungen und Honorare mit CHF 0.98 Mio. zu Buche. Für Spesenentschädigungen wurden CHF 0.21 Mio. aufgewendet. Das Verbrauchsmaterial mit CHF 0.12 Mio. und das Büro- und Schulmaterial mit CHF 0.2 Mio.. Für Wasser und Energie wurden CHF 0.31 Mio. sowie für übrigen Unterhalt CHF 0.12 Mio. aufgewendet.

Die Eigenen Beiträge setzen sich aus dem Gemeindeanteil an den Lehrergehälter mit CHF 1.04 Mio., Lastenausgleich mit CHF 0.34 Mio., Ergänzungsleistungen AHV/IV mit CHF 0.42 Mio., Förderbeiträge Energieeffizienz mit CHF 0.84 Mio., Beiträge an die Familienhilfe mit CHF 0.1 Mio. und weiteren Beträgen zusammen.

Bei den Steuern konnte im Budgetvergleich CHF 1.8 Mio. mehr eingenommen werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind es CHF 0.6 Mio..

Die Vermögenserträge bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Finanzausgleich ist mit CHF 9.02 Mio. die mit Abstand wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde Ruggell. Im Vergleich zum Budget resultiert ein Rückgang von CHF 0.98 Mio..

Der Gesamtertrag der laufenden Rechnung hat gegenüber dem Budget um 7.3% zugenommen. Demgegenüber hat der Aufwand (ohne Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen) um 0.9% abgenommen.

Investitionsrechnung

Ausgaben Investitionsrechnung	IST 2010	Budget 2010	IST 2009	Abw. IST 10/ Bud. 10
Allgemeine Verwaltung	991'279	863'500	101'406	127'779
Öffentliche Sicherheit	107'495	102'820	3'275	4'675
Bildung	93'374	162'500	130'019	-69'126
Kultur, Freizeit, Kirche	217'473	322'463	880'744	-104'990
Gesundheit	54'620	22'967	89'000	31'653
Soziale Wohlfahrt	286'325	344'445	615'325	-58'120
Verkehr	1'113'770	812'000	695'799	301'770
Umwelt, Raumordnung	1'343'914	2'320'200	1'388'169	-976'286
Volkswirtschaft	38'093	382'145	-	-344'052
Total	4'246'342	5'333'040	3'903'738	-1'086'698

Einnahmen Investitionsrechnung	IST 2010	Budget 2010	IST 2009	Abw. IST 10/ Bud. 10
Allgemeine Verwaltung	-	-	-	0
Öffentliche Sicherheit	4'032	-	-	4'032
Bildung	-	-	-	0
Kultur, Freizeit, Kirche	-	-	132'185	0
Gesundheit	-	-	-	0
Soziale Wohlfahrt	19'674	-	-	19'674
Verkehr	57'485	30'000	26'991	27'485
Umwelt, Raumordnung	137'796	45'000	58'562	92'796
Volkswirtschaft	-	-	-	0
Pauschalsubvention	-	-	-	0
Total	218'986	75'000	217'738	143'986
Netto Investitionen	4'027'356	5'258'040	3'685'999	-1'230'684

Die Investitionsrechnung schliesst mit Totalausgaben von CHF 4.2 Mio. und Totalerträgen von CHF 0.2 Mio. ab. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 4.0 Mio.. Gegenüber dem Budget wurden die Nettoinvestitionen um CHF 1.2 Mio. unterschritten.

Die grössten Einzelpositionen der Investitionsrechnung sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Die grössten Einzelpositionen der Investitionsrechnung 2010

	Brutto-Betrag	
Umbau Mehrzweckgebäude	CHF	950'498
Ausbau Bergstrasse	CHF	387'592
Endausbau Industriering 2. + 3. Etappe	CHF	367'993
Investitionsbeitrag WLU	CHF	283'320
Erschliessung Egertaweg	CHF	228'569
Erschliessungsstrasse "In der Betzi"	CHF	228'020
Investitionsbeitrag LAK	CHF	214'411
Erschliessung Schlattbünt	CHF	181'198
Zufahrtsweg Mühlegarten/Fussweg	CHF	137'135
Regenklärbecken Kirche (Planung)	CHF	110'098
Feuerwehrmaterial	CHF	103'463
Beachvolleyballplatz Widau	CHF	96'078
Fuss-/Radweg Kirchstrasse - Kirchweg	CHF	73'456
Beteiligung AZV	CHF	73'309
Investitionsbeitrag Familienhilfe	CHF	71'914
Sanierung Schulanlage	CHF	66'818
Erschliessungsstrasse "Under Wesa"	CHF	62'290
Investitionsbeitrag Samariter	CHF	54'620
Baulandumlegung Würle	CHF	49'375

Verpflichtungskredite per 31.12.2010

(das Rechnungsjahr übergreifende Projekte)

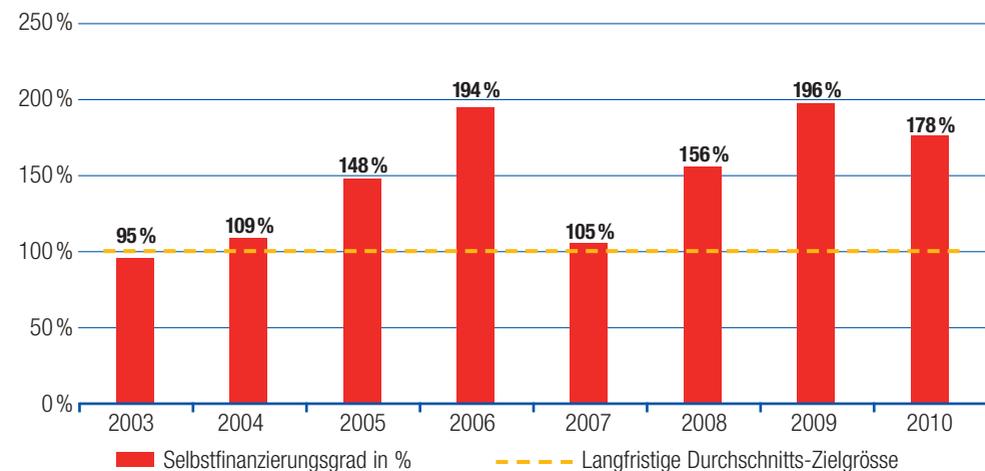
Projekt	Kreditbewilligung	Kreditprojekt	Nachtragskredite	Total Kredit	Bausumme bis 2006	Bausumme 2007	Bausumme 2008	Bausumme 2009	Bausumme 2010	Bausumme Total	Verfügbare Restkredit	Projekt abgeschlossen
Baulandumlegung Wüerle	22.03.2006	-	-	-	33'755	67'844	65'832	98'588	49'375	315'395	-315'395	nein
RKB Kirche (Planung)	30.09.2009	215'000	-	215'000	-	-	1'157	79'807	110'098	191'063	23'937	nein
Ausbau Bergstrasse	29.09.2010	400'000	1'300'000	1'700'000	-	-	-	-	387'592	387'592	1'312'408	nein
Endausbau Industriering Etappe 2.+3.	01.09.2010	370'000	355'000	725'000	-	-	-	-	367'993	367'993	357'007	nein
Zufahrtsweg Mühlegarten / Fussweg	15.09.2010	150'000	120'000	270'000	-	-	-	-	137'135	137'135	132'865	nein
Erschliessungsstrasse "In der Betzi"	29.09.2010	300'000	230'000	530'000	-	-	-	-	228'020	228'020	301'980	nein
Baulandumlegung Rotengasse	03.02.2010	82'000	-	82'000	-	-	-	-	9'993	9'993	72'007	nein

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die nebenstehende Grafik zeigt auf, dass sämtliche Investitionen der Jahre 2004–2010 mit Ausnahme des Jahres 2003 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten.

Selbstfinanzierungsgrad 2003–2010



Vermögensrechnung

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31.12.2010 Auskunft. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Mehrertrag in der Laufenden Rechnung von CHF 2'853'907.09 erhöht.

Bilanz in CHF	31.12.2010	31.12.2009	Differenz
Aktiven			
Finanzvermögen:			
Flüssige Mittel	4'803'390	1'471'951	3'331'440
Kasse	4'838	6'443	-1'605
Post	87'927	149'886	-61'958
Banken	4'710'625	1'315'622	3'395'003
Guthaben / Forderungen	4'486'887	4'500'299	-13'412
Landeskasse	3'737'479	3'782'053	-44'574
Steuerguthaben	454'809	303'613	151'196
Subventionsguthaben beim Land	-	68'831	-68'831
Debitorenguthaben	415'005	471'310	-56'306
Delkredere	-120'405	-125'508	5'103
Rechnungsabgrenzung	355'627	236'488	119'139
Aktive Rechnungsabgrenzung	355'627	236'488	119'139
Anlagen des Finanzvermögen	19'092'361	19'116'804	-24'443
Aktien Malbun Bahn AG	1	1	-
Vorsorglicher Bodenerwerb u. Gebäude	19'029'419	19'029'419	-
Kehrichtmarken (Lager)	9'875	16'630	-6'755
Strassenleuchten (Lager)	53'065	70'753	-17'688
Verwaltungsvermögen:	13'897'950	14'192'281	-294'331
Gemeindeboden	502'455	554'732	-52'276
Gemeindewald	1	1	-
Hochbauten	12'983'443	13'279'989	-296'546
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtung	412'046	357'558	54'488
Kulturgüter	1	1	-
Darlehen, Beteiligungen	4	-	4
Total Aktiven	42'636'214	39'517'821	3'118'393

Bilanz in CHF	31.12.2010	31.12.2009	Differenz
Passiven			
Laufende Verbindlichkeiten	2'666'118	2'470'606	195'511
Kreditoren	2'474'758	2'253'727	221'031
Kontokorrent Landessteuer	151'603	101'204	50'399
Kautionen	22'950	21'800	1'150
sonstige Verbindlichkeiten	16'807	93'875	-77'068
Rechnungsabgrenzung	193'924	180'849	13'075
Passive Rechnungsabgrenzung	193'924	180'849	13'075
Fonds	25'825	34'825	-9'000
Fonds Sozialwesen	25'825	34'825	-9'000
Rückstellungen	64'900	-	64'900
Ferien / Stunden des Personals	64'900	-	64'900
Eigene Mittel	39'685'447	36'831'540	2'853'907
Eigenkapital per 1.1.2010 / 1.1.2009	36'831'540	33'955'985	2'875'555
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	2'853'907	2'875'555	-21'648
Total Passiven	42'636'214	39'517'821	3'118'393

Anmerkungen zur Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die flüssigen Mittel um CHF 3.3 Mio. erhöht.

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 0.3 Mio. abgenommen. Diese Abnahme entspricht den Nettoinvestitionen (CHF 4.0 Mio.) abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 4.3 Mio.).

Unter dem Punkt Darlehen / Beteiligungen wurden folgende Positionen mit einem Erinnerungsfranken in die Bilanz aufgenommen

- Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)
- Abwasserzweckverband (AZV)
- Liechtensteinische Alters und Krankenpflege (LAK)
- Verein für Abfallentsorgung (VfA)

Unter dem Punkt Rückstellungen wurden erstmalig die Nichtbezogenen Ferien und Stunden des Personals verbucht.

Sachversicherungswerte per 31.12.2010

Gebäude zum Neuwert	CHF	74'586'000
Waren und Einrichtungen, inkl. EDV-Anlagen	CHF	5'000'000

REVISIONSBERICHT 2010

Bericht über die Gemeinderechnung der

Gemeinde Ruggell

Im Auftrag der Gemeinde Ruggell haben wir die auf den 31. Dezember 2010 abgeschlossene Gemeinderechnung, bestehend aus Verwaltungs- und Bestandesrechnung, geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Gemeinderechnung der Gemeindeordnung, dem Gemeindegesetz des Landes und den Bestimmungen in den zugehörigen Verordnungen.

Triesen, 25. Mai 2011

THÖNY TREUHAND AG


W. Nold
(Wirtschaftsprüfer)
(leitender Revisor)


G. Meier
(Wirtschaftsprüfer)

Beilagen

- Jahresrechnung 2010 bestehend aus Verwaltungs- und Bestandesrechnung
- Verpflichtungskredite

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission
an den Gemeinderat der Gemeinde Ruggell**

Als Geschäftsprüfungskommission und basierend auf den Ergebnissen der Prüfung durch die externe Revisionsstelle haben wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Gemeinderechnung zu genehmigen und beantragen, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Ruggell, 17. Juni 2011

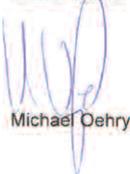
Die Geschäftsprüfungskommission



Tanja Blumenthal-Kind



Rainer Marxer



Michael Oehry





gemeinderuggell

Poststrasse 1
Rathaus
FL-9491 Ruggell

Tel. +423 377 49 20
Fax +423 377 49 39
info@ruggell.li
www.ruggell.li